

Die Gleichstellungsbeauftragte informiert:

Gewalt kommt uns nicht in die Tüte

Aktion zum Internationalen Gedenktag in Linz

Linz. Anlässlich des Internationalen Tages zur Beseitigung von Gewalt an Frauen am 25. November hat die Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeinden Linz und Unkel, Astrid Thol gemeinsam mit der Gleichstellungsbeauftragten der VG Bad Hönningen, der Interventionsstelle Neuwied, der Polizeiinspektion Linz, dem Weißen Ring und der Frauenbegegnungsstätte Utamara eine Antigewalt-Aktion in Linz durchgeführt.

Bürgerinnen und Bürger konnten sich an einem Infostand über das Thema „Gewalt“ insbesondere aber auch über die vielfältigen regionalen Hilfs- und Beratungsangebote wie beispielsweise der Caritas, des Diakonischen Werks, der Vereine „Utamara“ oder „Trotzdem-Lichtblick“ informieren.



Das Organisatoren-Team: Mitglieder des Vereins „Utamara“ (1., 2. und 4. von links), Gleichstellungsbeauftragte der VG Bad Hönningen Bianca Theisen (3. v. l.), Gleichstellungsbeauftragte der VG Linz und Unkel Astrid Thol (5. v. l.), Heinz Schwarzkopf (6. v. l.) Verein „Der Weiße Ring“, Polizeiinspektion Linz, Eckhart Heck (7. v. l.)

Gleichzeitig nutzten viele Passanten aber auch die Möglichkeit, ein Zeichen gegen Gewalt zu setzen, in dem sie sich durch ihre Unterschrift klar gegen Gewalt bekannten. Die Unterschriftenlisten wurden inzwischen an den Bürgermeister der Verbandsgemeinde Linz, Hans Günter Fischer übergeben.



Verbandsbürgermeister Hans-Günter Fischer erhält die Unterschriftenlisten gegen Gewalt von der Gleichstellungsbeauftragten Astrid Thol

Es ist nunmehr über 50 Jahre her, dass drei Frauen wegen Ihres Einsatzes für die Menschenrechte in der Dominikanischen Republik entführt und ermordet wurden. Es war der 25.11.1960, am dem der Diktator Trujillo die drei regimefeindlichen Schwestern umbringen lies.

Seitdem wurden am und um den 25. November weltweit Veranstaltungen und Aktionen in Gedenken an die drei Freiheitskämpferinnen durchgeführt. Im Dezember 1999 verabschiedete schließlich die UN – Generalversammlung die Resolution 54/134, die den 25.11. zum internationalen Gedenk- und Aktionstag gegen Gewalt an Frauen bestimmt.

Dass es in Deutschland auch heute noch, im Jahr 2012 Gewalt gegen Frauen und Mädchen gibt, belegen aktuelle repräsentative Studien. Laut Bundesverband der Frauenberatungsstellen und Frauennotrufe (bff) erlebt jede 4. der in Deutschland lebenden Frauen häusliche Gewalt durch ihren aktuellen oder früheren Beziehungspartner.

Ein erschreckendes Ergebnis und für die OrganisatorINNen des Aktionstages Anlass genug, die Öffentlichkeit immer wieder auf das Thema aufmerksam, gleichzeitig aber auch Mut zu machen, nicht wegzuschauen und zu helfen.

Ein Faltblatt mit den wichtigsten Telefonnummern der örtlichen Beratungs- und Anlaufstellen liegt im Verwaltungsgebäude der Verbandsgemeinde Linz sowie der Verbandsgemeinde Bad Hönningen aus und ist darüber hinaus bei den o. a. Institutionen erhältlich.